

PRESSEINFORMATION

FHWien der WKW: Präsentation der Studie „Motiviert, effizient, in Teilzeit“

Unter Anwesenheit von FBM Dr. Sophie Karmasin präsentierten Studierende des Instituts für Personal & Organisation an der FHWien der WKW am Montag, den 7.3.2017 die Ergebnisse einer im Zuge der Lehrveranstaltung „Business Research“ im Auftrag der Arbeitswelten Consulting in Kooperation mit der Familie&Beruf Management GmbH durchgeführte Studie zum Thema Arbeitseffizienz von Teilzeitkräften.

Ziel der Studie war es, die Wahrnehmung von Teilzeitkräften hinsichtlich ihrer allgemeinen Leistungsfähigkeit, Effizienz, aber auch ihrer Flexibilität, Mehrleistungsbereitschaft und des Koordinationsaufwandes näher zu untersuchen. Befragt wurden insgesamt 576 MitarbeiterInnen sowie 169 Führungskräfte österreichischer Unternehmen.

Basierend auf den gebildeten Hypothesen und der Fragestellung, inwieweit eine höhere Leistungsfähigkeit bzw. Effizienz bei Teilzeitkräften wahrgenommen werden kann und von wem, ließen sich vor allem folgende praktische Erkenntnisse herausarbeiten:

Zusammenfassend gab es folgende Erkenntnisse:

- Es besteht kein signifikanter Unterschied hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Effizienz zwischen Voll- und Teilzeitkräften bzw. werden Teilzeitkräfte von Führungskräften tendenziell als leistungsfähiger wahrgenommen.
- Deutlich zeigte sich bei allen 576 Befragten, dass Teilzeitkräfte zwar in Summe als etwas produktiver, schneller und engagierter wahrgenommen werden, dem jedoch Argumente wie „nicht zu Überstunden bereit“ und „nicht verfügbar“ stark entgegenstehen.

„Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass von flexiblen Arbeitszeitmodellen wie zB dem Top-Job-Sharing, also das Teilen einer Führungsposition, sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen profitieren. Durch flexiblere Rahmenbedingungen, wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich erleichtert, was zu mehr Motivation, mehr Leistungsstärke und einer höheren Lebensqualität insgesamt führt“, so Bundesministerin für Familien und Jugend, Dr. Sophie Karmasin, und weiter: „Familienfreundlichkeit ist DER Standortfaktor für die Zukunft. Wir alle sind gefordert, daran zu arbeiten, Österreich bis 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen.“ FBM Dr. Sophie Karmasin

Für das Personalmanagement leitet MMag. Anja Lasofsky-Blahut, Bereichsleiterin Personalmanagement am Institut für Personal & Organisation, leitet folgende Rückschlüsse ab: Das Potenzial von Teilzeitkräften könnte stärker genutzt werden. Dabei kommt es auf ein gutes Zusammenspiel von Teilzeit- und Vollzeitkräften. Zum Beispiel bei Vertretungen in Tages-Randzeiten.

„Die akademische Ausbildung an der FHWien der WKW hat einen sehr hohen Praxisbezug. In Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeiten werden aktuelle Fragestellungen der Wirtschaft bearbeitet. Wir freuen uns ganz besonders, wenn es sich dabei um so zukunftssträchtige Themen wie einer flexiblen Arbeitswelt handelt“ so Mag. (FH) Michael Heritsch, Geschäftsführer der FHWien der WKW.

FHWien der Wirtschaftskammer Wien (WKW)



PRESSEINFORMATION

Die FHWien der WKW ist seit mittlerweile über 20 Jahren am Markt und Österreichs führende Fachhochschule für Management & Kommunikation. Eng vernetzt mit den heimischen Unternehmen bietet die FHWien der WKW eine ganzheitliche und praxisbezogene akademische Aus- und Weiterbildung für derzeit über 2.700 Bachelor- und Master-Studierende. Zwei Drittel der Lehrenden kommen direkt aus der Wirtschaft. Ein exakt auf die Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnittenes Lehr- und Forschungsangebot bereitet die AbsolventInnen – bislang über 9.200 – optimal auf ihre Karriere vor.

Rückfragen & Kontakt

Mag.^a Susanne Schalek, MSc, EMBA

Head of Corporate Communication & Marketing and Alumni&Co

Tel.: +43 (1) 476 77-5731

susanne.schalek@fh-wien.ac.at

presse@fh-wien.ac.at